

Holzfußboden

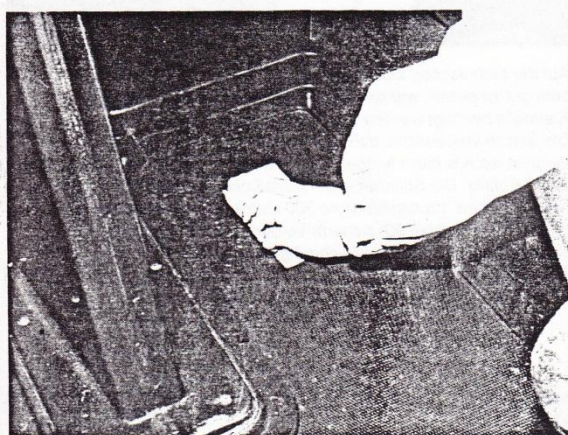


d-marina-team GmbH
Am Voßberg 21
23758 Oldenburg i.H.
Tel.: 04361 507800
Fax: 04361 5078018
info@marina-team.de
www.marina-team.de

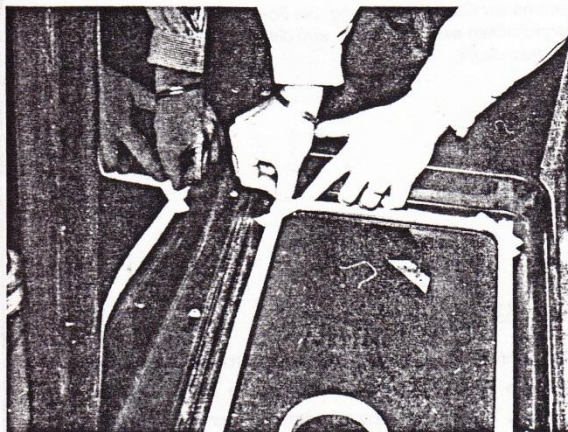
Nr.18024

Nr.17971

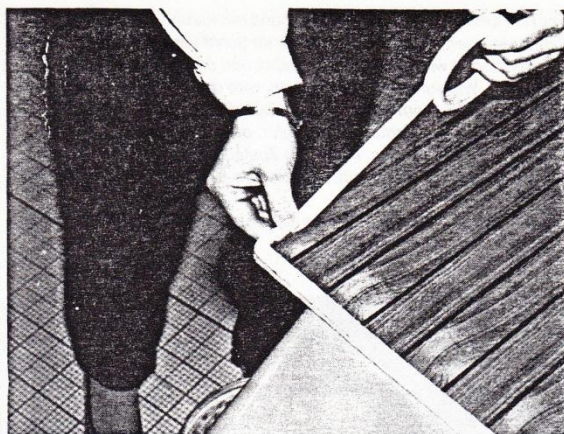
Nr.16002



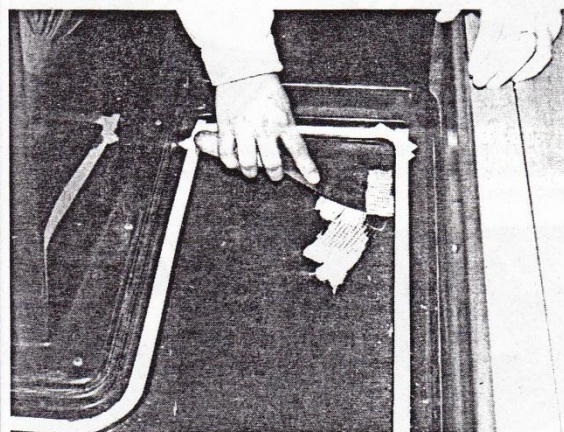
Die Pyramiden in den vertieften Strukturfeldern werden mit Schleifpapier zu stumpfen Pyramiden abgeschliffen. Der Staub wird entfernt und der Kajütboden sorgfältig, z.B. mit Atzeton oder Waschbenzin, gereinigt.



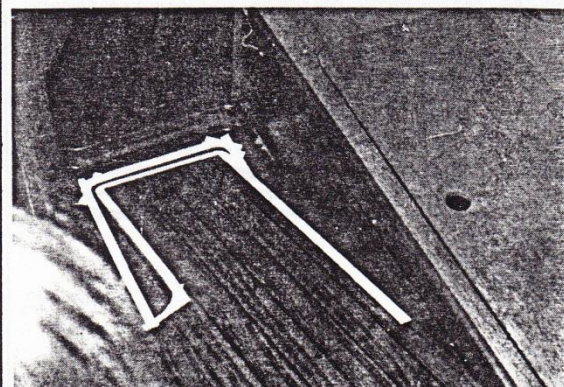
Der GFK-Innensitz wird sorgfältig mit Tesaband abgeklebt. Mit einem scharfen Messer ist es möglich, auch Rundungen sauber auszuschneiden.



Der Holzboden muß ebenfalls sorgfältig abgeklebt werden. Das Klebeband kräftig andrücken, damit kein Sikaflex zwischen Holz und Klebeband dringen kann.



Nachdem die Sikaflexkartusche vorne und hinten geöffnet worden ist, wird die Spitze aufgesteckt und schräg angeschnitten, so daß eine Öffnung von ca. 6-8 mm entsteht. Sikaflex wird in Streifen aufgetragen und mit dem Zahnpachtel verteilt. Hierbei ist es wichtig, daß zum Schluß in Längsrichtung des Bootes gearbeitet wird und der Zahnpachtel in einem Winkel von ca. 40° gehalten wird. Es empfiehlt sich nicht zuviel Sikaflex aufzutragen, weil es sehr mühsam ist, diesen nachträglich zu entfernen. Leichter ist es, zusätzlich Sikaflex aufzutragen.



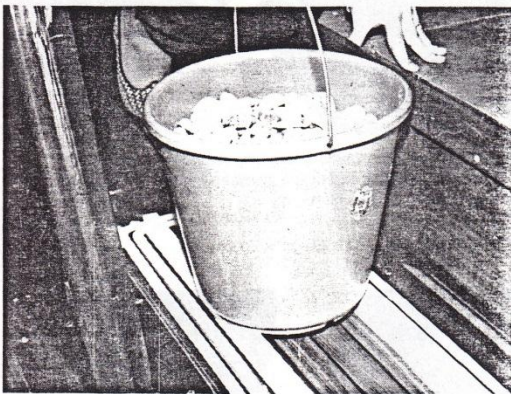
Holzfußboden



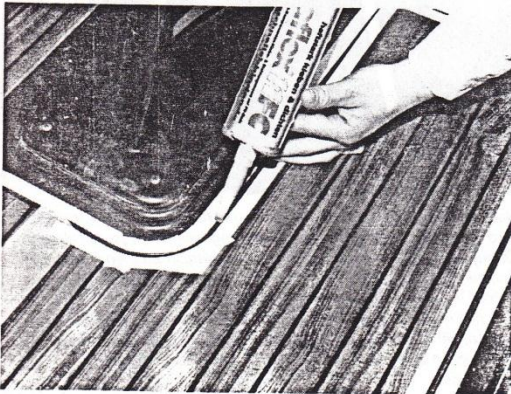
d-marina-team GmbH
Am Voßberg 21
23758 Oldenburg i.H.
Tel.: 04361 507800
Fax: 04361 5078018
info@marina-team.de
www.marina-team.de

Der Holzboden wird zusammengeklappt und durch einen Helfer angereicht. Wie auf dem Bild zu sehen, wird dieser auseinandergeklappt und von vorn nach achtern langsam abgesenkt. Kräftiges Andrücken in Längsrichtung sorgt dafür, daß Luftblasen vorn und achtern austreten können. In diesem Zustand läßt sich der Belag ohne Schwierigkeiten so verrücken, daß rundum ein gleichmäßiger Abstand entsteht.

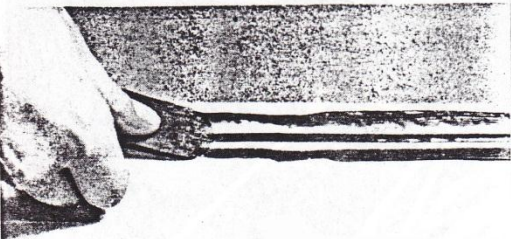
Wichtig: Nut und Klebeband von Sikaflexresten mit Sikaflex-Reiniger säubern.



Der gesamte Innenboden muß 24 Stunden belastet werden. Dies kann mit Sandsäcken, gefüllten Wassereimern oder anderen Gewichten geschehen.



Nach 24 Stunden Trockenzeit wird die Sikaflex-Kartusche mit einer neuen Spitze versehen, die schräg geschnitten und nur eine 2-3 mm große Öffnung hat. Die Kartusche wird durch die Naht geführt. Dabei sollte darauf geachtet werden, daß sich Sikaflex ganz in die Nut hineindrückt und keine Luftblasen entstehen.



Die ausgefüllte Naht wird mit dem Spachtel glatt gestrichen. Hier wird eine Rundung gewählt, um eine leichte Vertiefung und einen sauberen Übergang zu erreichen. Danach wird das Klebeband sofort entfernt. Die Nut muß ebenfalls 24 Stunden aushärten, bevor dieser Bereich begangen werden kann.

BIO PIN



BENAR - ÖI



OWATROL - ÖI



VOSSCHEMIE - YACHTCARE



verschiedenes Lacköl & Öl



EPIFANES



LE TONKINOIS



HEMPEL



Holzfußboden



Nr.16002



Aderabstand 40:4:40 mm etc., Innenlagen aus Okoumé, Rückseite Messerfurnier, Verleimung AW 100.
Verwendungsbereich: Fußbodenbelag, Bootsinnenausbau.

Achtung: Lackierung und Kantenschutz ist unbedingt erforderlich! Achtung: Einseitig ca. 1,5 mm Messerfurnier mit hellen Holzadern. Deshalb neigen diese Platten naturgemäß zur Verformung! Ein Einsatz ist nur vollflächig verschraubt oder verklebt möglich! Eine sorgfältige flache Lagerung ist Bedingung!